



TOP	Thema [Einführung]	Ziel des TOP	Quelle	BE
	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Feststellung der finalen Tagesordnung</li> <li>&gt; Beschluss über den Vorschlag der Grünen Liste</li> <li>&gt; Bestätigung der Protokolle der Sondersitzung des IT-PLR vom 02.05.22 sowie der 37. Sitzung</li> </ul>			
<b>BV</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Tagesordnung wird um den Tagesordnungspunkt TOP 03.4 „Dauerhafte Finanzierung der Aufwände der FF Länder in der Registermodernisierung“ ergänzt.</li> <li>• Die Protokolle der 37. Sitzung IT-Planungsratssitzung und der Sondersitzung vom 02.05.22 werden einstimmig beschlossen.</li> <li>• Der Vorschlag der Grünen Liste wird einstimmig beschlossen.</li> </ul>			

## Kategorie B [Schwerpunktthemen]

TOP	Thema [Schwerpunktthemen]	Ziel des TOP	Quelle	BE
<b>02</b>	<b>Konjunkturpaket und OZG</b>			
<b>02.1</b>	<b>Priorisierte EfA-Leistungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Bericht des jeweiligen FF zum Umsetzungsstand zu folgenden Leitfragen:</li> <li>&gt; Wann stehen Leistungen zur Nachnutzung zur Verfügung?</li> <li>&gt; Ab wann können nachnutzende Länder mit den Vorbereitungen auf die Nachnutzung beginnen?</li> <li>&gt; Welches sind die konkreten Hemmnisse bei der Umsetzung?</li> </ul>	Diskussion		alle, je 3 Minuten
<b>ON</b>	<b>Diskussion</b> <b>Bund:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Bund unterstütze Berlin beim Personalausweis</li> <li>&gt; Termin für Go-Live ab Ende Juli, da Verzögerung durch Ukrainekrise</li> <li>&gt; Nutzerkonto Bund mit Postfach stehe bis Ende 2022 zur Verfügung</li> </ul> <b>HH:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Mutterschutzmeldung sei noch nicht live, aber auf gutem Weg. Nachnutzungsinteresse von elf Ländern</li> </ul>			

TOP	Thema [Schwerpunktthemen]	Ziel des TOP	Quelle	BE
	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; elektronische Wohnsitzanmeldung Go-live am 1. Juli als MVP in HH; stehe bis Ende Oktober zur Nachnutzung zur Verfügung. Kostenfrage bei Bundesdruckerei offen</li> <li>&gt; Bundesweiter Rollout sei nur möglich mit funktionsfähigen, interoperablen Postfächern</li> </ul> <p><b>HB:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Eheschließung Go-live vss. zum 1 November 2022</li> <li>&gt; Elterngeld digital erfolge in Kooperation mit dem BMFSFJ: hier seien verschiedene rechtliche Fragen offen</li> <li>&gt; Vergabe bereits gestartet; mehrere Länder an Nachnutzung interessiert</li> </ul> <p><b>SH:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Versammlungsanzeige Go-live Oktober 2022 geplant</li> <li>&gt; Anlagengenehmigung und Zulassung noch in fachlicher Prüfung</li> <li>&gt; Wohngeld stehe ab November 2022 über FIT-Connect als erste Referenzimplementierung zur Verfügung</li> </ul> <p><b>NI:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Beschwerde über Sozialversicherungsträger und PKV: Rollout in Vorbereitung</li> <li>&gt; Eingliederungshilfe: Go-live stehe kurz bevor; Nachnutzung ab August 2022.</li> <li>&gt; Schwerbehindertenausweis: Go-live sei erfolgt</li> </ul> <p><b>SN:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Online-Anzeige: bereits vorhandene Lösungen aus SL und RP werden zur EfA-Leistung ausgebaut</li> <li>&gt; Nachnutzung wird im Laufe des Sommers möglich sein</li> <li>&gt; Aktuell besteht Nachnutzungsbereitschaft von neun Ländern</li> </ul> <p><b>BB:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; go-live der Daueraufenthaltsbescheinigung für EU Bürger erfolge Anfang Juli 2022</li> <li>&gt; Aufenthaltstitel für nicht EU-Bürger sei ab November 2021 im Fit-Store verfügbar und werde durch mehrere Länder und Ausländerbehörden nachgenutzt</li> <li>&gt; Online-Dienst zur Beantragung einer Aufenthaltserlaubnis nach § 24 AufenthG sei seit 21.04.2022 auf der vom BMI beauftragten Internetseite GER4UK eingebunden (sog. Ukraine-Strecke) und werde bereits durch zahlreiche Bundesländer und Ausländerbehörden genutzt (BW (3), BY (33), BB (9), HE (10), MV (2), NI (9), NW (18), SN (1), ST (1), SH (1), TH (4))</li> </ul> <p><b>BE:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; BE führt aus, dass der Bund im Themenfeld „Querschnitt“ als Tandempartner mit Berlin im Rahmen des arbeitsteiligen Vorgehens sowohl bei der Leistung Personalausweis, als auch bei der Meldebescheinigung tätig sei.</li> <li>&gt; Meldebescheinigung und Registerauskunft stellen große Herausforderung dar</li> <li>&gt; Aufgrund neuer gesetzlicher Regelungen seien neue Leikas hinzugekommen</li> </ul>			

TOP	Thema [Schwerpunktthemen]	Ziel des TOP	Quelle	BE
	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Aktuell werde die Nachweiskomponente entwickelt</li> <li>&gt; Umsetzung bis Ende 2022 voraussichtlich nicht möglich</li> <li>&gt; Dennoch intensiver Umsetzungsfortschritt</li> <li>&gt; Die Beauftragung der Bundesdruckerei kann nach Aussage des Bundes erst nach Klärung der Ressourcenverfügbarkeit erfolgen</li> </ul> <p><b>BW:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Meilenstein 2 der KfZ-An- und Ummeldung stehe kurz bevor. Referenzimplementierung des Online-Dienstes (Leistungen für natürliche Personen) erfolge bis Mitte 2022</li> <li>&gt; Werbekampagne solle EfA-Rollout beschleunigen</li> </ul> <p><b>BY:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Für Waffenerlaubnis werde Click-Dummy erstellt. Nachnutzungsinteresse von 13 Ländern und BVA</li> <li>&gt; Referenzimplementierung bis September 2022 mit anschließendem flächendeckenden Rollout</li> </ul> <p><b>NW:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Go-live der Einbürgerung erfolge Ende Juni 2022</li> <li>&gt; Go-live Wahlen erfolge Ende Juli 2022</li> <li>&gt; Wirtschaftsserviceportal werde bis Ende des Jahres 2022 live gehen</li> </ul> <p><b>HE:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Nachnutzung Breitbandausbau bis Ende 2022</li> <li>&gt; ALG-II Nachnutzung in 9 Bundesländern</li> <li>&gt; Führerschein und Verpflichtungserklärung: bundesweiter Rollout bis Ende 2022</li> <li>&gt; Ausfuhrgenehmigung für Kulturgüter im Fit-Store verfügbar und werde seit August 2021 nachgenutzt</li> </ul> <p><b>MV:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Baugenehmigung im FIT-Store verfügbar</li> <li>&gt; Bestehende Schwierigkeiten auf der Empfängerseite in anderen Länder insbesondere bei den Kommunen</li> </ul> <p><b>ST:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; BAföG digital seit Juni 2020 flächendeckend ausgerollt. Es fehle noch der elektronische Bescheid</li> <li>&gt; Hochschulzulassung sei aktuell nicht OZG konform und die OZG-Konformität werde bis Ende 2022 hergestellt</li> <li>&gt; ST steht diesbezüglich im Kontakt mit Fachverfahrensherstellern. Für die Nutzer:innen sei der digitale Zugang jedoch schon jetzt möglich</li> <li>&gt; Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen bis Ende 2022 nicht gewährleistet</li> </ul>			
<b>02.2</b>	<p><b>Umsetzungsstand KP und OZG</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Sachstandsbericht</li> </ul>	Diskussion		Bund

TOP	Thema [Schwerpunktt Themen]	Ziel des TOP	Quelle	BE
ON	<p><b>Diskussion</b></p> <p><b>Bund:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Sachstandsbericht zum Umsetzungsstand KP und OZG, darin auch Mittelabflüsse der Länder</li> <li>&gt; Zeitnahe Veröffentlichung des Bundeshaushalt 2022 und damit Beendigung der vorläufigen Haushaltsführung</li> <li>&gt; Übertragbarkeit der Konjunkturpaketmittel von 2022 auf das Jahr 2023 ist im Haushalts 2022 nicht vorgesehen</li> <li>&gt; Appell an Länder, Rechnungen zu stellen, um den Mittelabfluss zu erhöhen</li> </ul> <p><b>HE:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Bericht ist positiv und sollte besser vermarktet werden</li> </ul>			
02.3	<p><b>Finanzierung EfA-Leistungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Finanzierung des Einsatzes von EfA-Leistungen nach 2022</li> </ul>	Beschluss	2020/20	Bund/alle
BV	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der IT-Planungsrat nimmt zur Kenntnis, dass der Bund beabsichtigt, sein Engagement im Digitalisierungsprogramm Föderal im gleichen Maße wie bisher über das Jahr 2022 hinaus bis zum Ende des Jahres 2023 fortzusetzen, soweit der Bundeshaushaltsplan 2023 dafür Haushaltsmittel vorsieht.</li> <li>2. Der IT-Planungsrat bittet den Vorsitz, in die Arbeiten zur Stärkung der FITKO, gemäß des Beschlusses der Konferenz des Bundeskanzlers mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 2. Juni 2022, eine Finanzierung des dauerhaften Betriebs von EfA-Lösungen über ein gemeinsames Digitalisierungsbudget einzubeziehen.</li> <li>3. Der IT-Planungsrat bittet darüber hinaus die Länder, soweit noch nicht geschehen, schnellstmöglich die Finanzierungsmodalitäten für die Nachnutzung innerhalb ihres Landes festzulegen und spätestens bis zum 1. Oktober 2022 bekannt zu machen.</li> <li>4. Der IT-Planungsrat erkennt, dass eine hinreichende Kostentransparenz auch wesentlicher Erfolgsfaktor ist für eine Erreichung seines mit Beschluss 2021/23 festgelegten Zieles, durch die Etablierung von EfA-Lösungen die wirtschaftlichste Betriebsform für Online-Dienst zu realisieren, sowie für die Umsetzung der von ihm mit Beschluss 2022/20 priorisierten EfA-Leistungen im föderalen Programm.</li> <li>5. Der IT-Planungsrat bittet daher die Länder sicherzustellen, dass die Anbieter einer EfA-Lösung ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt - spätestens jedoch ab 1. Oktober 2022 – den Nachnutzern eine verbindliche Information zu den Bereitstellungskosten einer Nachnutzung bereitstellen, die in nachvollziehbarer Darstellungsweise mindestens beinhaltet: <ol style="list-style-type: none"> <li>a. die Kosten der Nachnutzung und den Schlüssel für die Verteilung der Kosten unter Berücksichtigung des Beschlusses 2021/24 des IT-Planungsrates</li> </ol> </li> </ol>			

TOP	Thema [Schwerpunktthemen]	Ziel des TOP	Quelle	BE
	<ul style="list-style-type: none"> <li>b. eine Aufschlüsselung der Angaben zu den Kosten der Nachnutzung mindestens bis auf Ebene der im Beschluss 2021/24 in Nr. 1 genannten Kostenarten,</li> <li>c. verschiedene Kostenszenarien unter Berücksichtigung einer eher hohen, einer eher niedrigen sowie der voraussichtlich erwarteten Ausprägung der Nachnutzung,</li> <li>d. eine periodische Anpassung der Kosten für die Nachnutzung in Abhängigkeit vom Nachnutzungsgrad.</li> </ul> <p>6. Der IT-Planungsrat hält es zur Beförderung der Herstellung der Kostentransparenz für erforderlich, seine verbindlichen Vorgaben zu den Kosten der Nachnutzung von EfA-Leistungen, die er mit Beschluss 2021/24 festgelegt hat, um Rahmenvorgaben, insbesondere zu Kalkulationszeiträumen und zu Abrechnungsverfahren zu erweitern. Er bittet die Abteilungsleiterrunde, dazu einen Vorschlag zu erarbeiten und ihm zur Beschlussfassung in seiner 39. Sitzung vorzulegen.</p> <p>7. Der IT-Planungsrat hält es für erforderlich, ein gemeinsames Kosten- und Preismodell (wie das unter TOP 05 der 17. Abteilungsleiterrunde vom 21.06.2022 vorgelegte und besprochene Modell) für alle EfA-Dienste zu schaffen. Ziel ist es, dass alle Anbieter ihre jeweiligen Kosten in ein solches Modell eingeben können und nach einem einheitlichen Modell hieraus ein Preis je Online-Dienst bzw. einem geeigneten fachlichen Bündel von Online-Diensten abgeleitet werden kann.</p> <p>8. Der IT-Planungsrat beauftragt die Abteilungsleiterrunde, dass unter TOP 5 der 17. Abteilungsleiterrunde vom 21.06.2022 vorgestellte Modell bis September zu bewerten, weiterzuentwickeln und eine verbindliche Version im Einklang mit dem Beschluss 2021/24 zu beschließen.</p>			
ON	<p><b>Diskussion</b></p> <p>█</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; █</li> <li>&gt; █</li> </ul> <p>█</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; █</li> </ul>			

TOP	Thema [Schwerpunkthemen]	Ziel des TOP	Quelle	BE
<b>Der ABV der Abteilungsreiterrunde wird einstimmig beschlossen.</b>				
<b>03</b>	<b>Registermodernisierung</b>			
<b>03.1</b>	<b>Registermodernisierung</b> > Sachstandsbericht	Beschluss	2021/05	Bund
<b>BV</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der IT-Planungsrat stimmt den folgenden Beschlüssen des Lenkungskreis Registermodernisierung vom 9. Mai 2022 zur technischen Architektur und der vorgesehenen Abstimmung mit den Fachministerkonferenzen zur weiteren Umsetzung zu. Er bittet zu seiner nächsten Sitzung zum Stand der Abstimmungen mit den Fachministerkonferenzen zu berichten: <ol style="list-style-type: none"> <li>a. Einführung eines Reifegradmodells für Nachweisabrufe mit dem Ziel mindestens Reifegrad C zu erreichen, perspektivisch Reifegrad D (Anlage 2)</li> <li>b. Unterstützung asynchroner Prozesse in der Architektur der Registermodernisierung (Anlage 3)</li> <li>c. Entwicklung eines allgemeinen Standards für den Nachweisabruf für die nationale Registermodernisierung (Anlage 4)</li> <li>d. Aufbau eines nationalen Data Service Directory und Nutzung des europäischen Evidence Brokers (Anlage 5)</li> <li>e. Entscheidung zur Umsetzung der Komponente Registerdatennavigation (Anlage 6)</li> </ol> </li> <li>2. Der IT-Planungsrat beauftragt die FITKO mit der Umsetzung der Komponente „Registerdatennavigation“ als zentralen Routing-Dienst (Routing as a Service) auf Grundlage des Deutschen Verwaltungsdienstverzeichnis (DVDV) unter Wiederverwendung von Lösungsansätzen aus FIT-Connect. Der Projektauftrag ist entsprechend des Beschlusses des Lenkungskreises Registermodernisierung vom 9. Mai 2022 durch das Kompetenzteam Architektur der Gesamtsteuerung Registermodernisierung zu konkretisieren (vgl. Anlage 6).</li> <li>3. Der IT-Planungsrat stimmt dem Vorgehen zu, die beim Bundesverwaltungsamt im Aufbau befindliche Registerlandkarte durch eine Datenintegration aus dem „Portalverbund Online Gateway“ (PVOG) und der OZG-Informationenplattform zu einer transparenten und nutzerfreundlichen Datenbasis zur Identifizierung von Once-Only-Potentialen zu entwickeln. (vgl. Anlage 1, Kapitel 1.5). Die Datenbasis soll zu Q3 2023 verfügbar sein. Zwischenstände werden, je nach Komplexität, bereits vorzeitig über die Registerübersicht zur Verfügung gestellt.</li> <li>4. Der IT-Planungsrat bittet die Gesamtsteuerung Registermodernisierung zu seiner nächsten Sitzung zum Umsetzungsstand der Pilotierung eines grenzüberschreitenden Once-Only-Verfahrens im Rahmen der Umsetzung der SDG-Verordnung zu berichten (vgl. Anlage 1, Kapitel 1.2).</li> </ol>			



TOP	Thema [Schwerpunktthemen]	Ziel des TOP	Quelle	BE
<b>PN</b>	<b>Protokollnotiz (Bund)</b> Für den Bund besteht der Vorbehalt, dass die Haushaltsgesetze 2023 ff. einen Zuschuss in entsprechender Höhe an die FITKO vorsehen. Ansonsten können zusätzliche Mittel im Wirtschaftsplan weder vorgesehen noch verausgabt werden.			
<b>11</b>	<b>eSiegel</b> > Stellungnahme eSiegel als pragmatische Schriftform in Bescheiden	Diskussion	2020/48	Bund
<b>ON</b>	<b>Diskussion</b> <b>Bund:</b> > Ziel sei bundesweit einheitliche Bereitstellung, für die Rechtsanpassungen notwendig seien; dazu befinde sich BMI in der Abstimmung mit BMJ <b>NW:</b> > Was sei aus dem Beschluss des BRates von 2020 geworden, wonach das VwVfG bzgl. des Schriftformerfordernisses anzupassen sei? <b>HH:</b> > Wie sei der Sachstand zum Digitalcheck? eSiegel sollte in Digital-Check einbezogen werden <b>Bund:</b> > Begleitung des eSiegels beim Digital-Check sei vorgesehen. Weitere Details folgten in der Herbsttagung			

## Kategorie C [Informationssicherheit /Standardisierung]

TOP	Thema [Informationssicherheit /Standardisierung]	Ziel des TOP	Quelle	BE
<b>04</b>	<b>Leitlinie Informationssicherheit</b> > Umsetzungsstand 2021	Beschluss	2020/05	SN
<b>BV</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>Der IT-Planungsrat nimmt den Bericht zum Umsetzungsstand der Leitlinie für Informationssicherheit zur Kenntnis.</li> <li>Vor dem Hintergrund der angespannten Cybersicherheitslage nicht nur im Zuge des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine und aufgrund des geringen Umsetzungsstands in drei von fünf Handlungsfeldern fordert der IT-Planungsrat die Mitglieder auf, ihre Anstrengungen in diesem Bereich zu intensivieren.</li> <li>Der IT-Planungsrat bittet zudem seine Mitglieder, sich für die dauerhafte Bereitstellung der notwendigen Ressourcen einzusetzen.</li> </ol>			

TOP	Thema [Informationssicherheit /Standardisierung]	Ziel des TOP	Quelle	BE
ON	<p><b>Diskussion</b></p> <p><b>NI:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Ergänzung in Ziffer 3 im ABV sei auf Wunsch des niedersächsischen Finanzministeriums entstanden</li> </ul> <p><b>SN:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Stimmt Ergänzungen zu</li> </ul> <p><b>Der ABV (NI) wird einstimmig beschlossen.</b></p>			
05	<p><b>Datenaustauschverfahren und Einkommensbegriff</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; einheitlicher und digitaltauglicher Einkommensbegriff</li> </ul>	Beschluss	2021/27	Bund/ HB
BV	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der IT-Planungsrat begrüßt und unterstützt die Initiative des Bundesministeriums der Finanzen ein agiles Projekt „Datenaustauschverfahren und Einkommensbegriff“ durchzuführen. Das Bundesministerium der Finanzen lädt interessierte Ressorts und Länder ein, gemeinsam Lösungen zu erarbeiten, wie Daten zum „Einkommen“ im Sinne des „once only“-Prinzips in der Praxis besser genutzt werden können. Der IT-Planungsrat bittet zur 40. Sitzung des IT-Planungsrates zum Stand des Projektes informiert zu werden.</li> <li>2. Bremen wird für das Themenfeld „Familie &amp; Kind“ Vorschläge vorlegen, wie relevante Einkommensdaten zukünftig im Sinne des „once only“-Prinzips standardisiert und abgerufen werden könnten.</li> <li>3. Bremen wird dem BMFSFJ anbieten, im Auftrag des IT-PLR in beratender Rolle bei der Digitalisierung der Kindergrundsicherung mitzuwirken.</li> <li>4. Bremen wird daher an Beispielen exemplarisch aufzeigen, wie der Weg zu einem digitaltauglichen Einkommensbegriff im gesamten Familien- und Sozialrecht aussehen könnte und welche Anforderungen und Hürden bei einer praktischen Umsetzung bestünden.</li> </ol>			
ON	<p><b>Diskussion</b></p> <p>■</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; [REDACTED]</li> </ul> <p>■</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; [REDACTED]</li> <li>&gt; [REDACTED]</li> </ul>			

TOP	Thema [Informationssicherheit /Standardisierung]	Ziel des TOP	Quelle	BE
	<p>[REDACTED]</p> <p>&gt; [REDACTED]</p> <p>[REDACTED]</p> <p>[REDACTED]</p> <p><b>Der ursprüngliche BV wird einstimmig bei einer Enthaltung [REDACTED] beschlossen.</b></p>			

## Kategorie D [Projekte und Produkte]

TOP	Thema [Projekt und Produkte]	Ziel des TOP	Quelle	BE
<b>09</b>	<p><b>FIT-Connect</b></p> <p>&gt; Übergang in Produktportfolio des IT-Planungsrats zum 01.01.23</p>	Diskussion	2020/44	FITKO
<b>ON</b>	<p><b>Diskussion</b></p> <p><b>Bund:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Führt aus, dass konzeptionelle Unterlagen fehlen würden, insb. Sicherheitskonzepte nicht vorlägen. Dies werfe Fragen auf.</li> </ul> <p><b>FITKO:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; FIT-Connect sei ausgereift und vom BSI zertifiziert</li> <li>&gt; FIT-Connect sei ein zusätzliches Angebot zu OSCI</li> <li>&gt; Die offenen Fragen aus NW seien von FITKO beantwortet worden und der Nachweise bzgl. der Sicherheit lege vor</li> </ul> <p><b>NW:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; FIT-Connect sei nicht ausgereift und die Fragen aus NW nicht hinreichend beantwortet</li> <li>&gt; NW brauche mehr Zeit zum Testen von FIT-Connect</li> </ul> <p><b>HB:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Grundsätzlich sei Ablösung von OSCI und Modernisierung durch FIT-Connect vorstellbar</li> <li>&gt; Es gebe noch fachliche Bedenken und Fragen</li> </ul> <p><b>BE:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Erachtet Darlegungen als problematisch, da damit die Nutzung von FIT-Connect letztlich in Frage stehe; es müsse daher dringend Transparenz zur Dokumentenlage hergestellt werden.</li> </ul>			

TOP	Thema [Projekt und Produkte]	Ziel des TOP	Quelle	BE
	<p><b>Der BV entfällt vorerst. Die FITKO wird dem IT-Planungsrat und der Abteilungsleiterrunde sämtliche Informationen und Unterlagen, insbesondere die Sicherheitskonzepte, von FIT-Connect zur Verfügung stellen. Die FITKO bietet in den nächsten zwei Wochen einen Erörterungstermin an, um auf weitere Fragen einzugehen und mehr Transparenz zu schaffen. Eine Beschlussfassung im IT-Planungsrat kann im Umlaufverfahren erfolgen.</b></p>			

## Kategorie E [Grundlagen des IT-Planungsrats]

TOP	Thema [Kategorie E]	Ziel des TOP	Quelle	BE
<b>10</b>	<p><b>Personalsituation FITKO</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Auswirkungen der Stellenkürzungen im Nachtragshaushalt 2022</li> </ul>	Beschluss		FITKO
<b>BV</b>	Der IT-Planungsrat bittet die FITKO, die personellen Veränderungen wie vorgeschlagen umzusetzen.			
<b>ON</b>	<p><b>Diskussion</b></p> <p>█</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; █</li> <li>&gt; █</li> <li>&gt; █</li> <li>&gt; █</li> <li>█</li> <li>&gt; █</li> <li>█</li> <li>&gt; █</li> <li>█</li> <li>&gt; █</li> <li>&gt; █</li> <li>█</li> <li>&gt; █</li> <li>█</li> <li>&gt; █</li> <li>&gt; █</li> </ul>			

TOP	Thema [Kategorie E]	Ziel des TOP	Quelle	BE
	<b>Der BV wird einstimmig bei einer Enthaltung █████ beschlossen.</b>			

## Grüne Liste

TOP	Thema	Ziel des TOP	Quelle	BE
<b>02.4</b>	<b>FIT-Store</b> > konkurrierende Leistungen	Beschluss		FITKO
<b>BV</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>Der IT-Planungsrat beschließt, dass der FIT-Store und der Marktplatz govdigital auch außerhalb der OZG-Umsetzung für alle digitalen Leistungen zur Verfügung stehen, die zur Nachnutzung angeboten werden sollen.</li> <li>Der IT-Planungsrat beschließt, dass sämtliche einzustellende OZG-Leistungen einheitliche Qualitätskriterien erfüllen müssen.</li> <li>Der IT-Planungsrat beauftragt die FITKO gemeinsam mit der AG FIT-Store, unter Berücksichtigung bestehender Anforderungen aus dem föderalen Programm einheitliche Qualitätskriterien und ein einheitliches Verfahren zur vorgelagerten Prüfung der Eignung parallel zu entwickeln.</li> </ol>			
<b>02.5</b>	<b>Marktplatz govdigital ab 2023</b> > Zwischenbericht Marktplatzprojekt > Marktplatzinfrastruktur als Produkt des IT-PLR	Beschluss	2021/39	HH
<b>BV</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>Der IT-Planungsrat nimmt den Zwischenbericht des Marktplatzprojektes govdigital zur Kenntnis.</li> <li>Der IT-Planungsrat spricht sich perspektivisch dafür aus, der öffentlichen Verwaltung die Marktplatzinfrastruktur als Produkt des IT-Planungsrats zur Verfügung zu stellen, die anbieteroffen, nachhaltig und unter Verwendung von Standards einen Ebenen übergreifenden Austausch von IT-Leistungen ermöglicht.</li> <li>Der IT-Planungsrat bittet Hamburg, hierzu in Abstimmung mit der Lenkungsgruppe ein Konzept für die Governance und die Finanzierung der strategischen Weiterentwicklung und des dauerhaften Betriebs des Marktplatzes durch govdigital ab dem Jahr 2023 zu erstellen und in der 39. Sitzung des IT-Planungsrats zur Beschlussfassung vorzulegen.</li> </ol>			
<b>03.3</b>	<b>Aufnahme Handelsregister</b> > Aufnahme des Handelsregisters als Top-Register im Projekt RegMo	Beschluss		NW
<b>BV</b>	Der IT-Planungsrat beschließt die Erweiterung der im Rahmen der Registermodernisierung erstellten Liste prioritärer Register um das Handelsregister, zu einem Top-19-Verzeichnis.			
<b>06</b>	<b>Handlungsempfehlungen Praxistest OSCI</b>	Beschluss	2022/03	NW

TOP	Thema	Ziel des TOP	Quelle	BE
	> Umsetzung der Empfehlungen			
<b>BV</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der IT-Planungsrat nimmt die Handlungsempfehlungen aus dem Bericht zum Praxistest OSCI in NRW zur Kenntnis.</li> <li>2. Der IT-Planungsrat erneuert - insbesondere mit Blick auf die Umsetzungsfristen des Onlinezugangsgesetzes – seine Empfehlung zum Einsatz von XTA 2 und bittet, diese bei der Umsetzung von Fachverfahren und Middleware-Komponenten im Sinne seines Beschlusses 2017/06 zu berücksichtigen.</li> <li>3. Der IT-Planungsrat erklärt die OSCI-Bibliothek zu einem wesentlichen Bestandteil seiner sicheren Infrastruktur und bittet die FITKO, diese im Namen des IT-Planungsrats zu veröffentlichen und den Einsatz zu propagieren.</li> <li>4. Der IT-Planungsrat bittet den Lenkungsausschuss Governikus, im Rahmen der Anwendung „Governikus“ die folgenden in den Handlungsempfehlungen formulierten Maßnahmen umzusetzen: <ol style="list-style-type: none"> <li>a. Aufbau Know-How Installation XTA-Server (Governikus COM Despina)</li> <li>b. Optimierung Governikus COM Despina</li> <li>c. Veröffentlichung der OSCI-Bibliothek unter neuem Label</li> <li>d. Befähigung von Governikus COM Despina für weitere XÖV-Szenarien</li> </ol> </li> <li>5. Der IT-Planungsrat bittet die KOSIT, die folgenden in den Handlungsempfehlungen formulierten Maßnahmen umzusetzen: <ol style="list-style-type: none"> <li>a. Referenz-Implementierung der OSCI-/XTA-Anbindung für Fachverfahrens-Hersteller</li> <li>b. Erstellung von OSCI-/XTA-Grundlegendokumentationen und Bündelung der Informationen zum Einsatz von OSCI und XTA 2</li> <li>c. Best-Practice-Vorgabe für E2E-Verschlüsselung mittels OSCI/XTA in Zusammenarbeit mit NRW</li> </ol> </li> </ol>			
<b>08</b>	<b>Evaluation Peppol</b> > Nutzung/ Ausbau Infrastruktur	Beschluss	2018/46	HB
<b>BV</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der IT-Planungsrat bedankt sich bei dem Bund und den beteiligten Ländern, sowie beidem Steuerungskreis XRechnung, für deren Beitrag zur Evaluation. Er bedankt sich bei der Koordinierungsstelle für IT-Standards für die Aufbereitung der Daten und die Erstellung des vorgelegten Berichts.</li> <li>2. Der IT-Planungsrat bittet den Bund und die Länder, dass alle öffentlichen Auftraggeber bis spätestens zum 1.10.2023 über das Peppol Netzwerk elektronische Rechnungen annehmen, sofern diese zur Einlieferung von elektronischen Rechnungen einen Web-Service anbieten. Er bittet die Koordinierungsstelle für IT-Standards, in ihrer Rolle als Peppol Authority, hierbei zu unterstützen.</li> <li>3. Der IT-Planungsrat bittet den Bund und die Länder den Aufbau und Betrieb von Peppol-Zugängen abzustimmen. Er bittet die Koordinierungsstelle für IT-Standards, in ihrer Rolle als Peppol Authority, hierbei zu unterstützen.</li> </ol>			

TOP	Thema	Ziel des TOP	Quelle	BE
	4. Der IT-Planungsrat bittet die Koordinierungsstelle für IT-Standards als Peppol Authority, den Anbindungsstand der öffentlichen Auftraggeber zu beobachten und jährlich zu berichten.			

